

Finanzsituation in Thüringen: Positive Gesamtsituation und lokale Problemfälle

Bertelsmann Stiftung schafft Transparenz – Haushaltsdaten aller Städte und Gemeinden über 5.000 Einwohner ab sofort online

Gütersloh, 2. März 2009. Die Bertelsmann Stiftung ermöglicht der Kommunalpolitik und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern erstmals einen Einblick in die Finanzsituation aller Städte und Gemeinden in Thüringen ab 5.000 Einwohnern aufwärts. Unter www.wegweiser-kommune.de können die Haushaltsdaten der Jahre 2006 und 2007 sofort abgerufen werden. „Mit unserer Internetplattform schaffen wir Transparenz für Jedermann. Zudem liefern wir angesichts der aktuellen Zuweisungen durch das Konjunkturpaket II Daten und Fakten für den Dialog zwischen Kommunalpolitik und Bürgerschaft“, sagte Dr. Kirsten Witte, Leiterin des Programms Kommunen und Regionen der Bertelsmann Stiftung, bei der Veröffentlichung der Finanzdaten.

Der Blick auf Thüringen zeigt, dass die Städte und Gemeinden des Landes im Durchschnitt ihre Ausgaben durch die Einnahmen mehr als nur decken können. Der durchschnittliche Jahresüberschuss der thüringischen Kommunen liegt mit 117 € / EW über den Durchschnittswerten in den anderen ostdeutschen Bundesländern. Er ist sogar leicht höher als der gesamtdeutsche Durchschnittswert, der bei 115 € / EW liegt. Der Überschuss wurde nach Angaben der Bertelsmann Stiftung fast ohne den Verkauf von „kommunalem Tafelsilber“ erzielt.

Die höchsten Überschüsse wurden innerhalb des Landes im Jahr 2007 und auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise (Kreise inklusive ihrer Gemeinden) in der Stadt Jena (252 € / EW) sowie in den Kreisen Weimarer Land (240 € / EW) und Saale-Orla (228 € / EW) erreicht. Die kreisfreien Städte Suhl (- 84 € / EW), Eisenach (- 59 € / EW) und Gera (- 45 € / EW) haben hingegen in 2007 Fehlbeträge realisiert.

Unter den Flächenbundesländern haben die thüringischen Kommunen mit 47 € / EW den viertniedrigsten Durchschnittswert bei den Kassenkrediten. Trotzdem sind innerhalb des Landes einige Regionen stärker von hohen Kassenkrediten betroffen. Die höchsten Werte wurden Ende 2007 in der Stadt Gera (308 € / EW), dem Kreis Nordhausen (233 € / EW) und in der Stadt Suhl (196 € / EW) „erreicht“. Auf der anderen Seite weisen die Stadt Erfurt, die Stadt Jena und die Stadt Weimar überhaupt keine Kassenkredite aus. Die in der Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Martin Junkernheinrich und der Forschungsgesellschaft für Raumfinanzpolitik angestellten Untersuchungen brachten dennoch zum Vorschein, dass die Verschuldung insgesamt zu beachtlichen Zinslasten führt. In der Spitze betrug die Belastung im Finanzergebnis - 82 € je Einwohner im Unstrut-Hainich-Kreis und - 54 € je Einwohner im Kyffhäuserkreis.

Die höchsten Netto-Steuereinnahmen wurden innerhalb des Landes im Jahr 2007 und auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise in der Stadt Jena (596 € / EW), der Stadt Erfurt (575 € / EW) und im Kreis Saalfeld-Rudolstadt (497 € / EW) realisiert. Auf der anderen Seite waren im Kyffhäuserkreis (303 € / EW) und Unstrut-Hainich-Kreis (305 € / EW) die Netto-Steuereinnahmen innerhalb des Landes am niedrigsten.

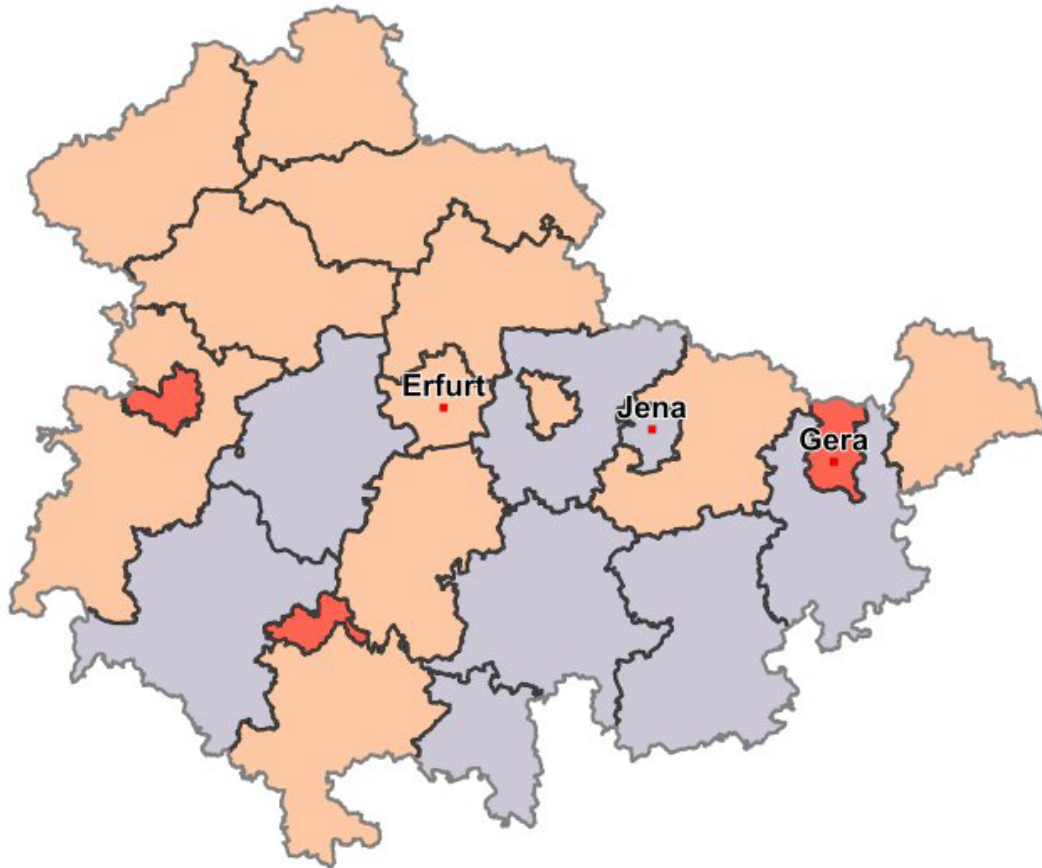
Informationen zum www.wegweiser-kommune.de:

Für alle Kommunen Deutschlands mit mehr als 5.000 Einwohnern liefert der „Wegweiser Kommune“ Daten, Bevölkerungsprognosen und konkrete Handlungskonzepte für die kommunale Praxis. Für 2.941 Kommunen, in denen etwa 85 Prozent der Bevölkerung Deutschlands leben, und für 323 Landkreise ermöglicht der Wegweiser Kommune so einen Blick auf die Entwicklung in den Politikfeldern Demographischer Wandel, Finanzen, Soziale Lage und Integration.

Rückfragen an: Marc Gnädinger, Telefon: 0 52 41 / 81-81 192
E-Mail: marc.gnaedinger@bertelsmann.de

Günter Tebbe, Telefon: 0 52 41 / 81-81 466
E-Mail: guenter.tebbe@bertelsmann.de

**Kommunales Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag)
nach Landkreisen und kreisfreien Städten in Thüringen 2007**



(c) 2009 Technische Universität Kaiserslautern
Lehrstuhl Univ.-Prof. Dr. Martin Junkerheinrich
Fachgebiet Stadt-, Regional- u. Umweltökonomie

Im Auftrag der Bertelsmann Stiftung
www.wegweiser-kommune.de

Gebietsstand: 30.06.2008
Datengrundlage: kommunale Kassen- u. Schuldenstatistik,
eigene Berechnung nach Daten der statistischen Landesämter

in € je Einwohner (Anzahl)		
■	≥ -800,00 - < -250,00	(0)
■	≥ -250,00 - < 0,00	(3)
■	≥ 0,00 - < 150,00	(12)
■	≥ 150,00 - < 300,00	(8)
■	≥ 300,00 - < 750,00	(0)
■	≥ 750,00 - < 2.000,00	(0)